

PEPE'S GROÖE  
REISE ZUM  
ÄQUATOR



## Geschichte Pepe

In einer kleinen Höhle, ganz oben am Nordpol, lebte der kleine Pinguin Pepe.

Er war noch sehr müde und schlief. Mama Pinguin kam herein und weckte ihn auf: „Pepe, stehe auf, es gibt neuste Nachrichten vom Arktisfunk!“ „Die Corona Pandemie ist überstanden! Wir dürfen wieder REISEN!“ Pepe rieb sich verschlafene Augen. Bevor er auch nur einen Satz sagen konnte, erzählte seine Mama begeistert weiter: „Alle Tiere vom Nord- und Südpol sind eingeladen, an einer großen Party am Äquator teilzunehmen!“

Noch immer war Pepe sprachlos, zu viele Gedanken schwirrten in seinem Kopf herum. In den letzten zwei Jahren hatte er sich furchtbar gelangweilt. Ständig den Mundschutz tragen, nur mit einem Freund spielen und Höhlen Schooling. Mit seinen drei kleineren Geschwistern war dies kein Vergnügen gewesen. „Wann geht es los, Mama?“, rief er begeistert.

„Ich habe bereits mit deinem Vater gesprochen und wir sind uns einig, dass deine Geschwister noch zu klein sind für so eine weite Reise. Was hältst du davon, wenn du dich gemeinsam mit deinem Vater auf den Weg machst?“ Begeistert tanzte Pepe durch die Höhle und sang dazu: „Papa und ich auf der Äquator Party!!!!“ „Wen werde ich alles treffen, durch welche Länder müssen wir laufen?“

„Pepe, beruhige dich wieder!“, besänftigte die Mutter ihren Sohn.

„Dein Vater kommt in einer Stunde vom Fische fangen nach Hause, packe alles ein, was du brauchst, dann beginnt das Abenteuer umso schneller.“

